



**CHINAPOLITAN**

**Ihr wöchentlicher Newsletter mit den wichtigsten News und Informationen zu Veranstaltungen und Jobs rund um das Thema China**

Liebe Leser:innen,

die jüngsten Entwicklungen im chinesischen Bildungssektor zeigen ein ambivalentes Bild: Einerseits treibt die Regierung mit Nachdruck die Ausbildung von Fachkräften in Hochtechnologiebereichen wie Künstliche Intelligenz, Quanten-Technologie und Cybersicherheit voran. Andererseits zeigt der überwältigende Publikumserfolg des bitteren satirischen Films [„Successor“](#) (chin. 抓娃娃, wörtlich „Plüschtiere Fangen“ an mechanischen Greifarm-Automaten in Spielhallen) diesen Sommer die Unzufriedenheit mit der tief verwurzelten Ungleichheit im Bildungssystem, die sich durch alle Gesellschaftsschichten zieht.

Präsident Xi Jinping hat den Kurs klar vorgegeben: China soll seine technologische Eigenständigkeit stärken und auf den globalen Märkten führend sein. Mehr als ein Dutzend Universitäten haben bereits auf diesen Ruf reagiert und ihre Studiengänge umgestaltet, um den Bedarf an hochqualifizierten Fachkräften in zukunftsweisenden Technologien zu decken. Doch während die Eliteuniversitäten ihre Studienplätze in aufstrebenden Bereichen ausweiten, bleibt die Kluft zwischen Stadt und Land, Arm und Reich, im Bildungssektor tief.

Der Erfolg von „Successor“ zeigt auf satirische Weise, wie das Streben nach Bildung und der Zugang zu Eliteuniversitäten das Leben vieler chinesischer Familien dominiert. Im Film wird der junge Jiye durch eine inszenierte Armutserfahrung motiviert, sich im berüchtigten gaokao, der chinesischen Hochschulaufnahmeprüfung, hervorzutun. Doch im realen Leben bleibt der Zugang zu diesen Eliteinstitutionen oft denjenigen vorbehalten, die sich teure Privatschulen und Tutoren leisten können.

Trotz der Versprechen der Regierung, die Bildungschancen gerechter zu gestalten und die Ressourcen besser zu verteilen, zeigt sich in der Praxis, dass die Bemühungen weitgehend ins Leere laufen. Insbesondere die Diskrepanz zwischen urbanen und ländlichen Gebieten ist erschütternd: Kinder aus ländlichen Regionen haben kaum Chancen, den Sprung an eine der begehrten Universitäten zu schaffen. Studien zeigen, dass Schüler aus armen Landkreisen siebenmal seltener eine Universität besuchen und elfmal seltener an eine Elitehochschule gelangen als ihre städtischen Altersgenossen.

Das Verbot von Nachhilfediensten im Jahr 2021, das die Ungleichheit reduzieren sollte, hat in der Realität kaum Wirkung gezeigt. Während Familien mit niedrigem und mittlerem Einkommen weniger für außerschulische Bildung ausgeben, haben reiche Familien ihre Ausgaben erhöht. Illegale Tutorien florieren weiterhin, was die soziale Kluft weiter vertieft.

Das Schulsystem, das neun Jahre kostenlose, verpflichtende Bildung bietet, endet oft abrupt für Kinder aus armen Verhältnissen. Die Hürden, die sich ihnen auf dem Weg zu höherer Bildung in den Weg stellen – von hohen Schulgebühren bis hin zu mangelnden Ressourcen in ländlichen Schulen – sind enorm. Das hukou-System, das den Zugang zu öffentlichen Dienstleistungen an den Wohnort bindet, verstärkt diese Ungerechtigkeit zusätzlich, indem es Kindern von Wanderarbeitern den Zugang zu städtischen Schulen erschwert.

Es ist an der Zeit, dass die Regierung nicht nur den technologischen Fortschritt, sondern auch die soziale Gerechtigkeit in den Fokus rückt. Chinas Zukunft hängt nicht nur von seiner Fähigkeit ab, technologische Spitzenleistungen zu erbringen, sondern auch davon, allen seinen Bürgern gleiche Chancen auf Bildung und Erfolg zu bieten.

Mit den besten Wünschen,

Klaus Mühlhahn

P.S. Bitte leiten Sie diesen Newsletter gerne an Ihre China-interessierten Freunde und Kolleg:innen weiter. Wir freuen uns, wenn unsere Leserschaft weiter wächst.

InsideChina

AboutChina

NewAtCIDW

ChinaCalendar

ChinaJobs

*Autorin: Anja Blanke*

**120. Geburtstag von Deng Xiaoping** – Am 22. August wäre Deng Xiaoping, der Vater der Reform- und Öffnungspolitik, 120 Jahre alt geworden. Zu diesem Anlass betonte der chinesische Staatspräsident Xi Jinping in einer Rede, dass Deng sich in herausragender Weise für die nationale Unabhängigkeit und die Befreiung des Volkes unter der Führung der Partei und die Errichtung der Volksrepublik China eingesetzt sowie fruchtbare Arbeit bei der Errichtung des sozialistischen Systems und dem sozialistischen Aufbau geleistet habe. Als Kern der zweiten Generation der Führungskollektive der Kommunistischen Partei Chinas habe er die Partei und das Volk zu einer großen historischen Wende geführt, einen neuen Sprung in der Anpassung des Marxismus chinesischer Prägung vorangetrieben, einen neuen Horizont für die sozialistische Modernisierung und den sozialistischen Aufbau eröffnet, den richtigen Weg zur vollständigen Wiedervereinigung des Mutterlandes eingeschlagen, die ruhmreiche sozialistische Fahne standhaft verteidigt sowie erfolgreich den Sozialismus chinesischer Prägung eingeleitet. Das wichtigste ideologische Gut, das Deng Xiaoping hinterlassen habe, sei die von ihm begründete Deng-Xiaoping-Theorie. In der neuen Ära und auf dem neuen Weg solle man Deng Xiaopings Theorie weiterhin gründlich studieren und anwenden, ihre Kernbedeutung vollständig und genau verstehen sowie an den wichtigsten Schlussfolgerungen, grundlegenden Ansichten und richtigen Vorschlägen festhalten, die Deng auf der Grundlage seines Verständnisses der Gesetzmäßigkeiten des Sozialismus hervorgebracht habe. **Unsere Einschätzung:** Deng Xiaopings Markenkern war nicht nur die Reform- und Öffnungspolitik, sondern auch die kollektive Führung. Unter seiner Führung wurden nach und nach Regeln durchgesetzt, die die Partei als Institution stärken und einen Personenkult wie einst unter Mao vermeiden sollten. Viele dieser Regeln – wie etwa die Amtszeitbeschränkung – wurden unter Xi in den letzten Jahren systematisch außer Kraft gesetzt. Dadurch hat er seine eigene Position zwar kurzfristig gestärkt, die Stabilität der Partei jedoch zunächst geschwächt. Die umfangreichen Huldigungen Dengs durch Xi zu seinem Geburtstag mögen zwar bemerkenswert erscheinen, sollten aber auch nicht als Kehrtwende überinterpretiert werden. [Xinhua](#)

**Li Qiang besucht World Robot Expo** – Vor wenigen Tagen besuchte der chinesische Ministerpräsident Li Qiang die World Robot Expo in Peking. Dabei forderte er die globale Zusammenarbeit im Bereich der Robotik zu verstärken. Dafür sei es notwendig, ein offenes Umfeld für technische Innovationen zu schaffen und ausländische Unternehmen sowie

Forschungseinrichtungen bei Investitionen in China zu unterstützen. Des Weiteren müssten Kooperationsplattformen für den industriellen Austausch eingerichtet und gut genutzt werden, die Stabilität und den reibungslosen Ablauf der Industrie- und Lieferketten aufrechterhalten und die technische Innovation in der Roboterindustrie weltweit gefördert werden. Li fügte hinzu, dass Chinas Vorteile, die von seinem riesigen Markt bis hin zu einer Fülle von Innovationsszenarien reichen, in vollem Umfang genutzt werden sollten, während die Anwendung technologischer Innovationen in der Robotik in Sektoren wie Fertigung, Landwirtschaft und Dienstleistungen beschleunigt werden sollte. **Unsere Einschätzung:** Die Initiative „Made in China 2025“ verfolgt unter anderem das Ziel, China zu einer globalen Führungsposition in Schlüsseltechnologien wie Robotik zu verhelfen. Seit Jahren schon holt die VR China in diesem Bereich zu westlichen Industriestaaten rasant auf. Ihr großer Vorteil ist hier die kostengünstige Fertigung. Bei intelligenten Fertigungsanlagen, industrieller Software und Betriebssystemen liegen die einheimischen Unternehmen jedoch hinter vielen ausländischen Konkurrenten zurück. Viele chinesische Firmen haben jedoch „gute“ Alternativen entwickelt, die nur ein Fünftel der von ihren westlichen Konkurrenten verkauften Maschinen kosten können. [Renmin Ribao](#)

**Förderung der kommerziellen Luft- und Raumfahrt** - Der chinesische Vizepremier Zhang Guoqing führte in der vergangenen Woche eine Inspektionsreise durch die Provinz Hainan durch. Dabei besuchte er das industrielle Dienstleistungszentrum der Wenchang International Aerospace City, die Informations- und Serviceplattform für Fernerkundungssatelliten in der Provinz und den Startplatz für kommerzielle Raumfahrzeuge. Zhang betonte, dass es notwendig sei, die Forschung im Bereich der wichtigsten Kerntechnologien für kommerzielle Satelliten und Raketen zu fördern, Spitzentechnologien und bahnbrechende Innovationen zu unterstützen, die tiefe Integration von Innovations- und Industrieketten zu fördern und die Umwandlung und Anwendung wissenschaftlicher und technologischer Errungenschaften zu unterstützen. Es sollten Anstrengungen unternommen werden, um den Bau kommerzieller Weltraumstartanlagen kontinuierlich voranzutreiben, Betriebs- und Managementprozesse zu optimieren und die Startkapazitäten und -effizienz ständig zu verbessern, wobei der Schwerpunkt auf der Deckung des künftigen Startbedarfs liegen sollte, so Zhang. **Unsere Einschätzung:** China treibt die Kommerzialisierung der Raumfahrt seit einigen Jahren massiv voran. Alleine in diesem Jahr soll es zu diesem Zweck rund einhundert Raketenstarts geben – rund 30 davon werden von Chinas wachsendem kommerziellem Startsektor durchgeführt. Im vergangenen Jahr testete das Unternehmen iSpace erstmals erfolgreich eine wiederverwendbare Rakete. Diese sollen die hohen Kosten der Raumfahrt senken und China somit einen deutlichen globalen Wettbewerbsvorteil im All sichern. [Renmin Ribao](#)

**Der Einfluss ausländischer Spione auf chinesische Jugendliche** – Sina Weibo warnte in einem Bericht vor wenigen Tagen vor dem Einfluss ausländischer Spione auf chinesische Jugendliche. Demnach seien die Zielobjekte der Spione insbesondere Jugendliche, die aus ärmeren Verhältnissen stammen. Unter dem Deckmantel der Fürsorge übten die Spione dann nach und nach einen schlechten Einfluss aus. Der Artikel berichtet hier über den jungen Xiao Wie, der durch einen ausländischen Lehrer geschickt dazu gebracht worden sei, sensible Informationen weiterzuleiten. Der Artikel ruft abschließend dazu auf, relevante verdächtige Hinweise auf Spionage über die staatlichen Plattformen zu melden. **Unsere Einschätzung:** So wie die meisten westlichen Staaten große Sorge vor Spionage aus der VR China haben, sind auch die chinesischen Behörden auf der Hut vor einem möglichen Einfluss durch ausländische Kräfte. Seit Jahren schon warnen die Behörden durch Beispiele wie die im Artikel genannten vor der Weitergabe von Staatsgeheimnissen. Erst im vergangenen Jahr verschärfte China sein Anti-Spionagesetz

deutlich. Seitdem treibt ausländische Unternehmen die Sorge um, dass die Auswertung von Daten und Statistiken als Spionage ausgelegt werden könnte. [Sina Weibo](#)

**Reform des Systems der Berufsbezeichnungen** – Wie die Renmin Ribao kürzlich berichtete, haben chinesische Behörden neue Maßnahmen zur Reform von Berufsbezeichnungen und -titeln erlassen. Demnach sollen diese einer ständigen Überwachung und gegebenenfalls Neubewertung unterzogen werden. Dies sei eine wichtige Maßnahme zur Stärkung der Innovationskraft Chinas. Die Autor:innen weisen darauf hin, dass eine innovationsgetriebene Entwicklung grundsätzlich von (jungen) Talenten abhängig sei. Deshalb sei es wichtig, dass diese Maßnahmen ernsthaft und konsequent umgesetzt würden, um die Schaffung eines standardisierten und institutionalisierten Systems zur Bewertung von Titeln beschleunigen, die Einrichtung eines faireren, gerechteren und effizienteren Systems zur Bewertung von Titeln zu fördern, um so die kreative Vitalität junger Talente zu entfachen. **Unsere Einschätzung:** In vielen Bereichen herrscht in China Fachkräftemangel. Dies gilt zum Beispiel in der Industrie oder im Gesundheitswesen. Die Reform von Berufsbezeichnungen und Jobtiteln wird sicher nicht ausreichen, mehr junge Menschen für diese Berufe zu begeistern. Dennoch sollte man die Wirkung solcher Maßnahmen nicht unterschätzen. Denn gerade in Branchen, die unter Fachkräftemangel leiden, können attraktive Jobtitel und Berufsbezeichnungen dazu beitragen, das Interesse junger Schulabgänger:innen für diese Berufe zu steigern. [Renmin Ribao](#)

*Hinweis: Manchmal funktionieren Links nach China nicht. Wir bitten Sie, es etwas später nochmals zu probieren. Wir halten die Artikel auch in pdf-Form vor, falls es einmal nicht funktionieren sollte.*

Inside China

**AboutChina**

NewAtCIDW

ChinaCalendar

ChinaJobs

*Autorin: Julia Haes*

**Universitäten überarbeiten ihre Studiengänge umfassend** – Bis Ende Juli haben 19 Universitäten insgesamt 99 Studiengänge ausgesetzt oder gestrichen, darunter traditionelle Fächer wie Theater, Animation und angewandte Physik. Stattdessen setzen sie verstärkt auf Zukunftsbereiche wie KI, Big Data und Biomassewissenschaften. Diese Maßnahmen folgen den Vorgaben des Bildungsministeriums, das eine Anpassung der Studiengänge an die Modernisierungsziele Chinas fordert, um aufstrebende Industrien zu unterstützen. Besonders im Ingenieurwesen hat sich mit neuen Fächern wie Robotik und Cybersicherheit viel verändert. Insgesamt wurden über 7.500 neue Studiengänge eingeführt. Präsident Xi Jinping treibt diese Entwicklung voran, um Chinas Eigenständigkeit in Schlüsseltechnologien zu fördern und die Wettbewerbsfähigkeit gegenüber den USA zu stärken. Ein Dreijahresplan der Regierung fordert zudem die Förderung interdisziplinärer Ausbildung im digitalen Bereich. **Unsere Einschätzung:** Es ist fraglich, ob die neuen Studienprogramme das Problem der Jugendarbeitslosigkeit in der derzeit angespannten Wirtschaftslage lösen können, in der viele Unternehmen Verluste verzeichnen und eher Angestellte entlassen als einstellen. Im Juli stieg die Jugendarbeitslosigkeit auf 17,1%, nachdem 11,79 Millionen Uni-Absolvent:innen auf den Arbeitsmarkt drängten. Mittlerweile finden auch Absolvent:innen in Bereichen wie KI zunehmend schwerer Stellen. In China werden Absolvent:innen, die keine passende Stelle finden und deshalb

Niedriglohnjobs annehmen, als „rotten tail kids“ bezeichnet. [South China Morning Post](#); [Reuters](#)

**Cartoon-Kampagne gegen Dorfclans** – Eine chinesische Cartoon-Kampagne warnt ländliche Familienclans davor, die Politik der Kommunistischen Partei zu behindern. In dem Cartoon wird gezeigt, wie ein Dorfbeamter unter dem Druck seines Clans den Bau eines Telekommunikationsturms blockiert, was letztlich zu seiner Parteiausschließung führt. Diese Kampagne, veröffentlicht auf Regierungswebsites und sozialen Medien, soll Clans davon abhalten, ihren Einfluss gegen die Partei und Regierung zu nutzen. In ländlichen Gebieten Chinas haben Clans, oft bestehend aus männlichen Verwandten mit demselben Nachnamen, erheblichen Einfluss, was zu Spannungen mit der Parteipolitik führt. Peking kritisiert diese Clans als „Staat im Staat“ und betont, dass Parteimitglieder sich bewusst gegen solchen Einfluss stellen sollen. Die Kampagne ist Teil einer breiteren Initiative, die neuen Disziplinarregeln der Partei durchzusetzen, die im Dezember letzten Jahres veröffentlicht wurden. **Unsere Einschätzung:** Die Clans haben eine jahrhundertlange Geschichte und hatten in der Zeit vor der Gründung vor allem in den ländlichen Regionen sehr starken Einfluss. Trotz der Bemühungen der VR China seit ihrer Gründung, Clan- und andere traditionelle Strukturen aufzubrechen, konnten sie sich im Verborgenen halten und weiterentwickeln. Das Beispiel Falun Gong zeigt, dass aus traditionellen Strukturen erhebliche Herausforderungen für die Partei entstehen können. [South China Morning Post](#)

**Kupfer-Importe zeigen schwache Weltwirtschaft** – Ein ungewöhnlicher Anstieg chinesischer Kupferexporte hat die optimistische Marktstimmung gedämpft, da die Preise seit Mai um 16% gefallen sind. Im ersten Halbjahr 2024 exportierte China 302.000 Tonnen raffiniertes Kupfer und damit mehr als im gesamten Jahr 2019. Das ist teils auf eine schwache Inlandsnachfrage, teils auf eine steigende Produktion durch erhöhte Importe aus der Demokratischen Republik Kongo (DR Kongo) zurückzuführen. Die Importe stiegen auch deshalb, da China im Kupfer- und Kobaltbergbau der DR Kongo eine dominierende Rolle spielt. Außerdem gibt es für die DR Kongo kaum alternative Märkte inklusive der drei Rohstoffbörsen weltweit. Die London Metal Exchange (LME) hat eine kongolesische Marke auf der „Good-Delivery-Liste“, die US-amerikanische CME und die Shanghai Futures Exchange haben gar keine. Die begrenzten Lieferoptionen der CME erschwerten den Kupferhandel für die USA, was zu einem seltenen Exportfenster für die chinesischen Hersteller führte. Normalerweise gehen die chinesischen Exporte über LME-Lagerhäuser in Asien, insbesondere nach Südkorea und Taiwan. Es wird erwartet, dass die Inlandsnachfrage nach Kupfer in China leicht steigt und die Exporte zurückgehen werden. **Unsere Einschätzung:** Am Beispiel des Kupferhandels ist ersichtlich, wie komplex die globalen Handelsbeziehungen sind. Unerwartete Konsequenzen durch Beschränkungen und Handelshindernisse an den Rohstoff-Börsen führen zu kaum kontrollierbaren Preisverzerrungen. Zusätzlich eingeführte Zölle und andere Hindernisse werden die Entwicklung noch weiter verkomplizieren. [Reuters](#)

**China plant, das Heiraten zu erleichtern und Scheidungen zu erschweren** – Um der sinkenden Heiratsrate entgegenzuwirken, soll die Heiratsregistrierung vereinfacht werden. Ein neuer Verordnungsentwurf sieht vor, dass Paare nur noch einen Lichtbildausweis und eine Erklärung über ihren Familienstand vorlegen müssen, ohne die bisher erforderliche

Haushaltsregistrierung (Hukou). Diese Änderung könnte es jungen Menschen erleichtern, ohne die Zustimmung ihrer Eltern zu heiraten, da diese nicht mehr das Hukou-Dokument vorenthalten können. Zudem sollen Paare nicht mehr an ihren Wohnort gebunden sein, sondern überall in China heiraten können. Gleichzeitig wird die obligatorische 30-tägige Bedenkzeit für Scheidungen beibehalten. Der Entwurf liegt nun zur Kommentierung aus. Einige begrüßen die Reformen, andere befürchten, dass sie zu impulsiven Eheschließungen führen könnten. Wiederum andere empfinden die Bedenkzeit für Scheidungen als Einschränkung der persönlichen Freiheit und glauben, dass diese Regelung die Ehe noch unattraktiver macht. Die Regierung hofft, durch diese Reformen sowie durch Anreize wie günstiger Wohnraum und Steuersenkungen, junge Menschen zur Ehe und Familiengründung zu ermutigen. Allerdings entscheiden sich viele, vor allem gut ausgebildete und finanziell unabhängige Frauen, bewusst gegen die Ehe, die sie als überholt und einschränkend betrachten. **Unsere Einschätzung:** Das Ziel einer größeren Zahl der Eheschließungen ist eng verbunden mit dem Ziel, die Geburtenrate wieder zu steigern. Junge Frauen diskutieren neben den hohen Kosten des Kinderaufziehens mittlerweile auch traumatische Erlebnisse im Zusammenhang mit der Ein-Kind-Politik, etwa wenn sie zu Verwandten aufs Land geschickt wurden, als ungeplant ein zweites Kind geboren wurde. [Sixthtone](#); [South China Morning Post](#)

**Essenslieferungen per Drohne an die Große Mauer** – Der chinesische Essenslieferant Meituan liefert jetzt Essen per Drohne an den Badaling-Abschnitt der Großen Mauer, ein beliebtes Touristenziel. Mit diesem neuen Dienst können Touristen Lebensmittel und Medikamente direkt an die Mauer geliefert bekommen. Drohnen transportieren die Bestellungen von einem Depot zu einem Landeplatz auf der Mauer, wodurch die Lieferzeit von 50 auf 5 Minuten verkürzt wird. Jede Drohne kann bis zu 2,3 Kilogramm transportieren und ist auch bei leichtem Wind und Regen einsatzbereit. Allerdings ist weiterhin menschliche Hilfe notwendig: Meituan-Mitarbeiter:innen transportieren die Bestellungen von lokalen Händlern zum Depot, und am Landeplatz werden die Lieferungen von einem Meituan-Mitarbeiter in Empfang genommen. Abends transportieren die Drohnen Müll zu Recycling-Stationen. Dieser Drohnenlieferdienst ist Teil der neuen „Tiefelandwirtschaft“, die als neuer Wachstumsmotor gefördert wird. Luftlieferungen im Logistiksektor sollen dafür stark ausgeweitet werden. In Städten wie Shanghai und Shenzhen und in kleineren Orten wie Wuhu und Nantong werden Drohnenlieferungen bereits regelmäßig genutzt. **Unsere Einschätzung:** Derzeit müssen die Drohnen festgelegte Routen einhalten. In Shanghai und Shenzhen fliegen sie Abholstationen in öffentlichen Parks an. Auf dem Land unterstützen sie schon seit 2016 bei Lieferungen in abgelegene Gegenden und in der Landwirtschaft. [CNN](#) / [Sixthtone](#)

[Inside China](#)

[AboutChina](#)

[NewAtCIDW](#)

[ChinaCalendar](#)

[ChinaJobs](#)

## Jetzt kostenlos testen: Executive Briefing „China Decoded“

Unser Executive Briefing "China Decoded" richtet sich speziell an Entscheider in der Wirtschaft. Dieses Briefing liefert Ihnen kurz und knapp alle relevanten Informationen rund um die Themen Politik, Wirtschaft, Recht und Geopolitik in China samt Experten-Einschätzung, damit Sie bessere Entscheidungen für Ihr China-Geschäft treffen können.

### Warum China Decoded?

- **Aktualität und Relevanz:** Bleiben Sie immer auf dem neuesten Stand mit den aktuellsten Entwicklungen in China.
- **Umfassende Analysen:** Verstehen Sie die komplexen Zusammenhänge und Auswirkungen der politischen, wirtschaftlichen und rechtlichen Entwicklungen.
- **Geopolitische Einsichten:** Einschätzungen zu Chinas Rolle auf der globalen Bühne und deren Einfluss auf internationale Märkte.
- **Fundierte Berichte:** Profitieren Sie von tiefgehenden Analysen und Berichten unserer Experten.

### Highlights unseres Executive Briefings:

- **Meinung:** Wir beleuchten aktuelle internationale Themen rund um China und bieten fundierte Einschätzungen. Zusätzlich laden wir externe Experten ein, die ihre Analysen und Kommentare zu diesen Themen mit Ihnen teilen.
- **Blick auf China:** Hier analysieren wir die meistdiskutierten Themen über China in der westlichen Welt. Wir bieten Ihnen eine ganzheitliche Bewertung aus verschiedenen Perspektiven und erklären, welche Bedeutung diese Entwicklungen für Ihr China-Geschäft haben.
- **Fokusthema:** Im Fokusthema widmen wir uns spezifischen Herausforderungen und Entwicklungen, die für die deutsche und chinesische Wirtschaft besonders relevant sind. Wir analysieren die wichtigsten Trends und Ereignisse und geben wertvolle Empfehlungen für Ihre strategischen Entscheidungen.
- **Industrienachrichten:** Erfahren Sie die neuesten Entwicklungen in bedeutenden Branchen. Wir präsentieren aktuelle Trends und Zahlen, die Ihnen einen umfassenden Überblick über den Stand der Dinge in verschiedenen Industriezweigen geben.
- **Wirtschaftszahlen:** Unsere Wirtschaftszahlen bieten eine detaillierte Übersicht über die aktuelle Lage der chinesischen Wirtschaft. Wir analysieren zentrale Indikatoren und helfen Ihnen dabei, die wirtschaftliche Entwicklung besser zu verstehen, um fundierte Geschäftsentscheidungen zu treffen.

### Ihr aktueller Vorteil:

- Sichern Sie sich Ihre Teilnahme an der [11. Deutsch-Chinesischen Wirtschaftskonferenz \(BRI 2024\)](#) für nur 300,00 EUR statt 520,00 EUR (inkl. MwSt.), wenn Sie ein Jahresabonnement von China Decoded abschließen.
- Zur Anmeldung senden Sie bitte eine E-Mail an [boeker@rsbk.de](mailto:boeker@rsbk.de).

Überzeugen Sie sich selbst vom Mehrwert von China Decoded und **testen Sie drei Ausgaben kostenfrei**. Entscheiden Sie danach, ob Sie das Briefing dauerhaft abonnieren möchten.

Am 29. August erscheint die fünfte Ausgabe von „China Decoded“. Das Fokusthema dieser Ausgabe: Die Bedeutung von F&E-Zentren in China für deutsche Unternehmen.

Inside China

AboutChina

NewAtCIDW

**ChinaCalendar**

ChinaJobs

### Die wichtigsten China-Termine der nächsten zwei Wochen:

- [27.08. - Swiss Centers: Opportunities for Swiss Biotech and Medtech companies in China](#)
- [28.08. - OAV: Discover China's unique Megatrends: Geopolitical Challenges for Business](#)

- [28.08. - German Chamber of Commerce in China: Driving Forces: Unveiling Trends in the Global Automotive Market](#)
- [29.08. - EU SME Centre/European Chamber Nanjing: EU SME Government Dialogue In Jiangsu: Exploring Policies and Best Practices for Success in China](#)
- [30.08. - Rödl & Partner/TÜV Süd: Data Transfer: New Rules, New Actions](#)
- [02.09. - German Chamber of Commerce in China: Launch: 2nd Innovation Report 2024: Acceleration Through Localization](#)
- [02.09. - GTAI/OAV/ZVEI: Halbleitermärkte in Asien – Wo geht die Reise hin?](#)
- [03.09. - German Chamber of Commerce in China: GCC Workshop: Improving Trust and Communication with German Headquarters](#)
- [03.09. - Cisema: Hong Kong – Greater Bay Area Deep Dive](#)
- [04.09. - Stadtregierung Jiaxing-Nanhu: HERZlich willkommen – Geschäftschancen für deutsche Unternehmen in Jiaxing](#)
- [04.09. - European Union Chamber of Commerce in China: China's Economic Momentum: Trends and Opportunities for FIEs?](#)
- [05.09. - China-Kompetenzzentrum Düsseldorf/NRW.Global Business/IHK Düsseldorf/DCW: Successful Business in Germany | EU-Gesetzgebung im digitalen Zeitalter und Künstliche Intelligenz](#)
- [05.09. - China Foreign Trade Centre: 136. Canton Fair Promotionskonferenz](#)
- [05.09. - China-Team: Mit neuen Geschäftsfeldern und einer klaren Positionierung zum Erfolg](#)
- [05.09. - Dezan Shira & Associates: Data Compliance in China's Healthcare Sector: Insights for Pharma, MedTech, and Hospital Collaborations](#)
- [06.09. - Shenyang Municipal People's Government: Servus Shenyang – Wirtschaftskonferenz mit Chinas Autostadt Nr. 1](#)
- [10.09. - Cisema: Seminar on Certification in China – China Compulsory Certification \(CCC\)](#)
- [10/11/12.09. - Messe Nanjing: 4th Innovation Fair 2024](#)
- [11.09. - China Macro Group: Social Rebalancing and Market Governance](#)
- [11.09. - KoWinChi \(JMU\): Rechtsfragen der Wissenschaftskooperation mit China](#)
- [13.09. - Konfuzius-Institut München: Das "Meer" in buddhistischen Schriften](#)

Wenn Sie auch Ihren Termin hier ankündigen wollen, nehmen Sie mit uns Kontakt auf: [chinapolitan@cidw.de](mailto:chinapolitan@cidw.de).

Inside China

AboutChina

NewAtCIDW

ChinaCalendar

ChinaJobs

## Aktuelle Stellenanzeigen mit China-Bezug von deutschen und internationalen Unternehmen:

- [Ernst Umformtechnik GmbH sucht Leiter Betriebsmittelkonstruktion China \(m/w/d\)](#)
- [Gleiss Lutz sucht Rechtsanwälte China-Team \(m/w/d\)](#)
- [Qingdao Sentury Tire Co, Ltd. sucht European Technical Manager - OE Support](#)
- [Tencent sucht Senior Game Localization Producer \(Spanish/Portuguese - English\)](#)
- [China Mobile International Limited sucht Business Development Specialist - Europe Region \(m/f/x\)](#)
- [EU SME Center sucht Business Advisor \(General Market Advice/sectors\)](#)
- [Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit \(GIZ\) GmbH sucht Team leader of EU-China International Development Platform](#)
- [BASF Digital Hub China sucht Lead Communication Officer \(Regional Lead Information Protection Officer\)](#)

- [Schmoll Maschinen GmbH sucht Ingenieur oder erfahrener Techniker - Fachrichtung Mechatronik o. ä. als Teamleiter \(m/w/d\) Schwerpunkt Inbetriebnahme](#)
- [EVE Germany GmbH sucht Team Assistant / Sales Assistant](#)
- [VIDIS GmbH sucht Area Sales Manager - Solarenergie \(m/w/d\)](#)
- [Pan Xuguang GmbH sucht Auftragsmanagement \(m/w/d\)](#)
- [IHK Gießen-Friedberg sucht Referent Duale Ausbildung \(m/w/d\) Schwerpunkt China](#)
- [RAPA Automotive GmbH & Co. KG sucht ECU Systemingenieur China \(m/w/d\)](#)

**für Praktikumsinteressierte und Werkstudenten:**

- [Statista GmbH sucht Student Assistant Research - Greater China \(m/f/d\)](#)
- [Fraport AG sucht Hochschulpraktikum mit Schwerpunkt Content Management - Zielmarkt China](#)

Sollen wir hier auch Ihre Stelle mit China-Bezug ausschreiben? Kontaktieren Sie uns: [chinapolitan@cidw.de](mailto:chinapolitan@cidw.de).

**CONTACT & IMPRINT**

Redaktion: Dr. Anja Blanke, Dr. Julia Haes

CIDW Service GmbH  
 Geschäftsführerin: Dr. Julia Haes  
 Blumenstraße 3 – 82327 Tutzing  
 Tel. +49 8158 925 944-0  
[chinapolitan@cidw.de](mailto:chinapolitan@cidw.de)  
[www.cidw.de](http://www.cidw.de)

Transparent, differenziert, pragmatisch – ist Auftrag und Leitmotiv: Das China-Institut für die deutsche Wirtschaft (CIDW) berichtet aus und über China, ordnet ein und bringt die Akteure aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft zusammen. Das CIDW bietet mit verschiedenen Veranstaltungsformaten eine Plattform für den Austausch von Ideen, ein auf China spezialisiertes Beratungs- und Trainingsangebot sowie wissenschaftlich fundierte Forschung und chinabezogene Recherchen. Praxisorientiert liefert das CIDW Impulse und Denkanstöße für die Beratungsbereiche Wirtschaft, Politik und Gesellschaft Chinas.